

Emilie Schlösser
88255 Baidt, Fliederstr. 8
und Klaus Schlösser
88250 Weingarten, Franz-Beerstr. 88
Telf. 07502 912564
Fax. 07502 912618
0175 4947334
emi.schloesser@t-online.de
www.skandal-rv.de

Landesregierung Baden/Wttbg.
Zur Hd.v.Herrn Ministerpräsidenten
Winfried Kretschmann
Konrad-Adenauerstr. 3

70113 S t u t t g a r t

Baidt, den 10. April 2021

zur Kenntnis:
Innenminister Strobl
Justizminister Wolf
alle Landtagsabgeordnete der
CDU, Spd, FDP, Afd, Linke und
Grüne
sowie der Presse etc.

Offener Brief - Brandbrief

Landtagswahlen in Baden-Württemberg!

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, W. Kretschmann,

die Würfel sind gefallen, so äußern sich die anderen Parteien, die vom Bürger gewählt worden sind, um die Regierungsverantwortung in der neuen Legislaturperiode zu übernehmen.

Missbräuchlich jedoch sind die Wünsche von uns Bürger von der Regierungspartei der „Grünen“ behandelt worden. **Ganz klar ist, dass die CDU als Regierungspartei von uns Bürgern abgewählt worden ist.** Und zwar nicht nur von den anderen weiteren Parteien, sondern auch von vielen CDU-Mitgliedern.

Diese neue Landesregierung in Baden-Württemberg wird mit Abgeordneten, bzw. mit

Ministern weiter besetzt, die von der eigenen Partei „abgewählt“ worden sind. Siehe hierzu, Minister Strobl.

Einer der Gründe ist:

In Baden-Württemberg und auch in ganz Deutschland werden Bürger missbraucht, bzw. bewusst und vorsätzlich um ihr hart erarbeitetes Gut betrogen. Ein Beispiel ist: In der Justiz und auch bei der Polizei sind sehr viele Justizpsychopathen, die sich mit Lügen und uneidlichen Falschaussagen = Meineid, bei Verbrechen und zwar hauptsächlich bei Wirtschaftsverbrechen, dem System unserer jeweiligen Justiz- und Innenminister unterwerfen. **So geschehen und wird weiter geschehen durch den Justizminister Wolf und den Innenminister Strobl. Die seit über 5 Jahre die Verbrechen der Ravensburger Justiz und der Kripo Ravensburg decken, möglicherweise sogar angeordnet haben. Und der Justizminister, hier Guido Wolf, ist weisungsbefugt gegenüber der Staatsanwaltschaft Ravensburg.**

Es ist „wenig erfreulich“ zu hören, dass Herr Strobl wieder in Ihrem Landtag Minister werden will. Und weiterhin die Verantwortung übernehmen will, was bei der Polizei läuft. So wird der in unserem Fall ermittelnde Kripobeamte, Rainer Erdle, angewiesen, die wirklichen Ermittlungen und Beweise nach außen zu vernichten und abzuleugnen? Und er führt diesen Auftrag, den er von der Staatsanwaltschaft Ravensburg erhalten hat, auch durch. **Und alle Behörden und Ministerien, auch unsere Landesregierung, deckt diese Straftat eines Polizei-Kripobeamten. Alle sehen zu, wie wir als „Unschuldige“ von der deutschen Justiz vernichtet werden. Diese psychische Polizeigewalt, begangen an mir, Emilie Schlösser, ist bis heute nicht aufgeklärt und in einem von mir angestregten Verfahren bis hin zum BGH, ohne mich je dazu angehört zu haben, gegen mich entschieden worden.**

Es ist eine unglaubliche Arroganz, von Justizminister Wolf und dem Innenminister Strobl, und auch der Landesregierung, diese Straftat zu decken, welche durch diese Falschaussagen und der gleichzeitigen Manipulation und des totalen Ignorierens von Beweisen und Zeugenaussagen, die diesen Politikern dazu dienen, mich Emilie Schlösser zur Täterin zu machen. Und damit der Volksbank Weingarten „freie Hand gaben, uns und unsere Familie komplett finanziell zu ruinieren.

Am 11.5.07 begeht der Kripobeamte Erdle gegen mich, Emilie Schlösser, bei der Steuerfahndung Ulm eine „uneidliche Falschaussage“, die unter Behörden einem „Meineid“ gleich zu stellen ist. Die Steuerfahndung Ulm hat diese Aussage von dem Kripobeamten, Reiner Erdle, „Gott sei Dank“ mittels einer Aktennotiz den Justizbehörden in Ravensburg bestätigt. Darauf hin wurde das seit 2004 laufende Strafverfahren wegen Steuerbetrug von DM 1,7 Mio gegen mich, E.Schlösser, wegen Geringfügigkeit eingestellt.

Diese Aktennotiz der Steuerfahndung Ravensburg und Ulm vom 11.5.07 bekam ich erst Anfang 2016, als ich mit einem Wirtschafts- und Steuerberater aus Ravensburg, bei einer Akteneinsicht bei der Steufa Ulm war, zur Kenntnis.

Alle, aber auch alle von Erdle gemachten Aussagen sind Lügen und von mir mittels „Originalbeweisen“ zu widerlegen. Aber alle Verfahren die ich dagegen angestrengt habe, wurden über sogenannte „Feme“= Geheimgerichte von der deutschen Justiz abgeurteilt gegen mich. Dazu wurden wir und auch ich, bis heute nicht persönlich dazu angehört, noch durften wir uns je verteidigen.

Der Rechtsstaat schafft sich ab! Deutschland entfernt sich immer mehr von einem Rechtsstaat, einer Demokratie und den Grund- und Menschenrechten gegenüber uns deutschen Bürgern.

Dieser und der weitere Umsatz- und Urkundenbetrug von DM 5,8 Mio. ist bis heute nicht angeklagt worden von der Ravensburger Justiz.

Dieser vorsätzliche, systematische Betrug von den Steuerberatern Storz und Link, und den Vorständen der Volksbank Weingarten, diese noch gedeckt von den „sogenannten Buchprüfern“ des Finanzamtes Ravensburg (Okt.Nov. 2002), die den Betrug erkennen hätten müssen, war „ursächlich“, dass die Bank uns komplett ruinieren durfte und konnte. Auch hier spiegelt sich erneut, wie viele „unfähige Beamte in den Behörden ihren Dienst tun.“ Siehe hierzu Bafin. Auch dieser Behörde haben wir den Betrug der Volksbank bereits im Jahr 2008 gemeldet. Die Rückantwort lautete „ verklagen und klären sie das mit ihrer Hausbank.“ Der gesamte Akt liegt mir heute noch vor.

Auch der 1. Prozess gegen uns am 3.4.08 wurde genau um 5 Jahre verzögert. Auch diese Verzögerung des Staatsanwalt Wizemann hat „System“. Dies, obwohl bereits seit Januar 2005 die Täter von dem Gutachter der Polizei mit Namen genannt werden im Gutachten vom 28.1.05. **Aber auch dieses Gutachten wurde von Staatsanwalt Wizemann manipuliert. Der Polizeigutachter, Karlheinz Schöppner, durfte in seinem Gutachten vom 28.1.2005 nicht alles dokumentieren. Siehe hierzu separate Anlage, was nach meinen Recherchen u.a nicht dokumentiert, oder bewusst nicht recherchiert werden durfte.** Und auch hier verstärkt sich der Verdacht, dass Staatsanwalt Wizemann vom Justizminister Wolf und der Kripobeamte, Rainer Erdle, vom Innenminister Strobl Anweisungen erhalten hatte.

Auch an uns hat ein vorsätzlicher Betrug, der System hat, stattgefunden. Nicht nur beim Wirecard-Skandal. Auch dieser Betrug an uns ist ein Kriminalfall 1. Güte!

Beim Wirecard – Skandal hat ein Polizeipsychologe folgende Aussage gemacht.

1. Er sagt, dass es sich bei Wirecard um Wirtschaftsspsychopathen handeln würde. Genau das möchte ich auch in unserem Fall zur Anwendung und zur Überlegung bringen. Denn solche Täter kennen und haben keinen Respekt gegenüber anderen Menschen und den geltenden Gesetzen.
2. Auch bei uns und vielen weiteren Handwerks- und Familienbetrieben, wie auch bei Mittelständlern, handelt es sich um konspirative Betrügereien in ganz großem Stil. Die in diesem Fall „meistens“ von Banken und Steuerberatern zu Lasten der Handwerksbetriebe etc. ausgeführt werden.
3. Hierzu wurden vorsätzlich und bewusst unsere Bilanzen gefälscht, um, wie bei uns, den Hals der Volksbank Weingarten zu füllen. Auch diesen Bilanzbetrug konnte ich zwischenzeitlich aufklären. Trotz der Unterschlagung der Buchhaltungsakten seit 2005 durch den Staatsanwalt Wizemann. Über einen 2. Ausdruck mittels dem ebenfalls unterschlagenen Buchhaltungscomputer, der auch teilweise von den Ermittlungsbehörden manipuliert war, der von unserem Sohn, Dr. der Informatik, dann wieder in Ordnung gebracht worden ist, konnte ich ende 2017 mit meinen Ermittlungen beginnen, die sich durch die Masse auf knapp 1,5 Jahre verzögerte, konnte ich den Betrug in 4 Leitzordner dokumentieren.
4. Diese Leute, wie Staatsanwalt Heister, Staatsanwalt Wizemann und der Kripobeamte, Rainer Erdle, haben kein Gefühl für Wahrheit und Gerechtigkeit. Sie sind einfach korrupt. Dieser egoistische, skrupellose und kaltherzige, Mangel an Schuldbewußtsein und das gefühlskalte Verhalten zeigt uns und mir, dass es sich bei diesen Juristen ebenfalls um Wirtschafts- bzw. Justizpsychopathen handelt.
5. **Solche Psychopathen sind gefährlich! Hier liegen antisoziale Persönlichkeitsstörungen, Rücksichtslosigkeit und Verantwortungslosigkeit vor. Warum tut ein Polizeibeamter das? Laut einer Aussage aus 2016 – beim Polizeikongress in München der Grünen – bei dem ich eingeladen war, „braucht ein ermittelnder Kripobeamte solchen verbrecherischen Anweisungen des ermittelnden Staatsanwalt nicht Folge leisten. Damals schon wurde mir geraten, diesen „gemachten Meineid des Kripobeamten nicht ruhen zu lassen, und Aufklärung fordern“.**

Weiter manipulieren diese Psychopathen Menschen, wie den Kripobeamten, Rainer Erdle, zur Falschaussage und nutzen so uns deutsche Bürger zu Gunsten ihrer eigenen Interessen nur aus.

6. **Sie haben weiter schwere dissoziale Persönlichkeitsstörungen, haben keine Schuldgefühle. Psychopathen haben kein Gewissen. Sie gehen mit dem Kopf durch die Wand und verfolgen ihre eigenen Interessen ohne Rücksicht auf Verluste, bzw. die Auswirkung auf andere Menschen zu bedenken. Andere Menschen sind diesen Leuten einfach egal.**

Hier hätten der Innenminister Strobl und auch der Justizminister Wolf, die ich seit 2017 gebeten habe, hier einzuschreiten, helfen müssen. Und den Betrug an uns aufklären. Das wären die Aufgaben dieser beiden Minister gewesen. Aber das Interesse und die Hilfe lag bei diesen beiden Ministern auf der Seite der Täter. Stattdessen **werden diese von den Ministern Wolf und Strobl bis heute gedeckt.**

Meine berechtigte Meinung zu dem Verhalten der Minister Strobl und Wolf ist, bzw. liegt mit großer Wahrscheinlichkeit ein Verhalten vor, wie bei Judas. Der dafür seinen Lohn bekam. Denn auch meiner Tochter wurde bereits von der Volksbank 2006 € 60.000.-- geboten, wenn sie mich, ihre Mutter, zum Schweigen bringt. Es stellt sich hier immer wieder die Frage, wer von der Politik steckt hinter diesen Straftaten?

Es ist eine unglaubliche Arroganz von diesen beiden Ministern, Strobl und Wolf, aber auch von unserer Landesregierung, die seit 2012 Bescheid weiß, alle unsere Anträge ignoriert. Jedoch auch die Folgeschäden für uns erkannt zu haben, und dann noch die Beweise und Zeugenaussagen zu ignorieren. Und mich, Emilie Schlösser, bewusst und vorsätzlich vom Opfer zur Täterin zu machen. Keiner dieser Minister stellt sich der Verantwortung. Sie vertuschen weiter diesen an uns begangenen DM 8,0 Mio. Umsatz- und Urkundenbetrug. Und mauscheln weiterhin mit der Justiz in Ravensburg. Geben ihnen möglicherweise sogar Anweisungen.

Und diese Minister werden weiterhin in ihren Ministerien bleiben, und ihre Arbeit mit dieser Arroganz weiter führen?

Wer jetzt noch glaubt, dass das alles ein schlechter Krimi ist, was uns von der Deutschen Justiz, von unserer Landes- und auch von unserer Bundesregierung angetan worden ist, der irrt. Das alles ist passiert in einem „föderalistischen Rechtsstaat Baden-Württemberg = Deutschland im Jahr 2003 und dauert an bis heute.

Ein hoher Steuerbeamter der Ofd hat diesen an uns begangenen Betrug, als „2. Flowtex-Skandal von Baden-Württemberg“ eingeordnet. Alle wissen Bescheid, aber keiner tut etwas. Alle decken sich gegenseitig. Auch er hat den Betrug dieser Steuerberater und der Volksbank erkannt. Er durfte laut Anordnung seiner Chefin, der damaligen Präs. Frau Horz in unserer Sache nichts unternehmen. **„die Aussage**

dieser Präs. Horz war - „sie mischt den Murcks von anderen nicht auf.“ Diese Aussage sagt alles aus. Denn auch sie hat den Betrug an uns erkannt.

Ich kann Ihnen jedoch heute schon sagen, dass ich alles in Bewegung setzen werde, dass dieser Betrug an uns aufgedeckt, öffentlich gemacht wird und wir ein faires Verfahren bekommen werden.

Herr Kretschmann und auch alle Politiker des Landes Baden-Württemberg zeigen Sie endlich Gesicht und stehen Sie zu den Wählern, die Sie gewählt haben und die Ihnen „eigentlich vertrauen wollten.“ Schaffen Sie dieses Übel der Justiz ab. Denn wir sind nicht die Einzigen, die so von unserer Justiz, von Opfern zu Tätern gemacht worden sind und demnach, wie es aussieht, weiter gemacht werden.

Sie, Herr Kretschmann, tragen hier mit die gesamte Verantwortung gegenüber uns deutschen Bürgern. Ich erinnere Sie an Ihre Fastenpredigt aus dem Jahr 2012 beim Pater Tönis.

Ich bitte Sie nun, hier und in Zukunft auch zu uns „Justizgeschädigten“ zu stehen.

Mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung auf Aufklärung dieser Straftat



Alg.

Kurz Aufstellung von mir, über die Widersprüche beim Gutachten vom 28.1.05
Deckblatt des Gutachtens vom 28.1.05

Gutachten vom 28. Januar 2005 – erstellt durch den „staatlichen Betriebswirt, Sachbearbeiter für Buchprüfung bei der PD RV – Karlheinz Schöppner, ist also kein zugelassener Gutachter, der berechtigt ist, in einem DM 8,0 Mio. Umsatz- und Urkundenbetrug ein Gutachten zu erstellen.

siehe Deckblatt – Gerichtsblatt -Nr. 290

Bei Herrn Schöppner handelt es sich nicht um einen „öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen“.

Voraussetzung hierzu wäre:

1.) Wirtschaftliche und private Unabhängigkeit muss gewährleistet sein. Dies war bei Herr Schöppner nicht der Fall. Bei einem Gespräch zwischen ihm und mir, E.Schlösser, im Jahr 2009, als ich ihn darauf ansprach, „warum er keinen Abgleich zwischen den in den Bilanzen gebuchten Umsätzen und den dann von den Steuerberatern dem Finanzamt gemeldeten Umsätzen bei der Jahresumsatzmeldung gemacht hat, antwortete Herr Schöppner mir wie folgt: **„Dazu hatte ich keinen Auftrag von Staatsanwalt Wizemann.“**

2.) Weitere Voraussetzung ist Neutralität – Objektivität – Unparteilichkeit – ausschließlich die Feststellung des Sachverhaltes. Auch das war bei Herrn Schöppner nicht gewährleistet und vorhanden. Er war abhängig von Staatsanwalt Wizemann. Warum ?

3.) Weitere Voraussetzung ist eine überdurchschnittliche Kompetenz und Wissen, wie z. B Hochschulabschluss. Neutralität, Zuverlässigkeit und Charakterstärke.

Herr Schöppner wurde bei seinem Gutachten geleitet vom Staatsanwalt Wizemann. Das Gutachten vom 28.1.05 ist nicht vollständig und meines Erachtens sehr mangelhaft und zu Gunsten der Täter erstellt worden.

Auf dem Gerichtsblatt 296 des Gutachtens dokumentiert Herr Schöppner, die von ihm erkannten Luft- und Betrugsbuchungen für die Jahre 1998-2001 über DM 5,8 Mio. zu Lasten der Einzelfirma Klaus und Emilie Schlösser.

Auf diesem Gerichtsblatt dokumentiert er unter anderem: „Steuerberater Link führte „wilde Buchungen in Höhe von DM 5,8 Mio. aus. Dies zu Lasten der Einzelfirma Klaus Schlösser, der Grundstücksgemeinschaft Klaus und Emilie Schlösser und der Sabine Schlösser. Dies diente zur Vertuschung der längst fälligen Insolvenz der Schlösser Spezialtiefbau GmbH.“ Auch hier stimmt die Zuordnung des Betruges nicht. Steuerberater Storz führte wilde Buchungen in Höhe von ca. DM 3,0 Mio in den Bilanzen 1998- und 1999 aus. Steuerberater Link führte wilde Buchungen in Höhe von DM 2,8 Mio in den Bilanzen 2000

und 2001 aus. Also beide Steuerberater insgesamt DM 5,8 Mio.

Dieses Gerichtsblatt 296 wurde von Staatsanwalt Wizemann aus dem Gutachten entfernt. Damit wurden unsere Verteidiger vorsätzlich getäuscht.

Seit 2005 werden uns und mir die 12 Buchhaltungsordner der Jahre 1998-2003 von Staatsanwalt Wizemann unterschlagen. Denn genau zu diesem Zeitpunkt bat ich zum 1. Mal um die Übergabe der Ordner, damit ich zusammen mit dem Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Herr Frank, aus Ravensburg, ein Gutachten fertigen kann. Genau seit dieser Zeit werden mir diese bis heute vorenthalten und unterschlagen. **Bis heute habe ich diese Ordner mit ca. 80 Schreiben bei der Justiz in Ravensburg angefordert und bis heute nicht erhalten.**

Um diesen Betrug feststellen zu können, habe ich die notwendige Ausbildung:
Ich bin Kaufmann mit IHK Abschluss und 5 Semester Volkswirtschaft beim Kolpings-Kolleg, Ravensburg.

1. Es wurden also keine Abgleiche zwischen den Umsätzen der Bilanzen und den Umsätzen der Jahresumsatzmeldungen vom Gutachter erstellt. Schon hier hätte er den weiteren Betrug feststellen können und müssen.

2. Auch wurden die DM 5,8 Mio. „wilde Buchungen“ im Gutachten nicht aufgeschlüsselt, wie diese ausgeführt worden sind von den Steuerberatern. Auch hier durften die Luft- und Betrugsbuchungen nicht nachgewiesen werden.

3. Steuerberater Link erstellte bei der Bilanz 2001 der GmbH = 2 Versionen ein- und derselben Bilanz. Diesen Ordner hatten wir bereits im August 2003 über den RA-Winterhoff vom Büro Pluta dem Staatsanwalt Wizemann übergeben lassen, mit dem eindeutigen Hinweis, „dass hier Bilanzbetrug von DM 1,4 Mio zu Lasten der Einzelfirma Klaus Schlösser vorliegt. In diesen 2 Versionen der Bilanz 2001 der GmbH sind die Luft- und Betrugsbuchungen von mir differenziert nachgewiesen worden. **Staatsanwalt Wizemann weist hier Herrn Schöppner an, „ausschließlich die Version I zu begutachten. Seine Aussage dazu war, „für ihn ist die Version I die richtige Bilanz.“** Aus diesem Grund hat auch Herr Schöppner die Version II dieser Bilanz 2001 nicht begutachtet. Dies wäre seine Aufgabe gewesen als „sogenanntem Gutachter.“ **Es ist mir ein Rätsel, wie ein Jurist = Staatsanwalt Wizemann bestimmen und erkennen kann, welche Bilanz die richtige Bilanz ist.**

4.) Dieser Betrugsordner 2001 mit 2 Versionen ein- und derselben Bilanz, liegt mir im „Original“ vor. Und kann dem Gericht vorgelegt werden. Ebenfalls die von mir erstellten Luftbuchungen an Kunden. Sowie den Luft- und Betrugsbuchungen von DM 5,8 Mio über „Interimskonten = Verrechnungskonten. **Gegen alle Vorschriften und Gesetze des HGB wurden von den Steuerberatern diese DM 5,8 Mio – Luftbuchungen über die Jahre 1998-2001 über die Interimskonten – die**

eigentlich beim Jahresabschluss auf Null zu stehen haben, aktiviert bei der GmbH und passiviert bei der Einzelfirma. Dann jedoch bei der Einzelfirma als „Umsatzerhöhung bei den Finanzbehörden“ angemeldet.

Hier liegen von Staatsanwalt Wizemann viele strafbare Handlungen vor. Diese Rechtsbeugung und das kriminelle Verhalten der Staatsanwaltschaft Ravensburg wird von der gesamten Justiz in Ravensburg und Baden-Württemberg bis heute geschützt.

Hier handelt es sich um ein ganz kriminelles Netzwerk. Und das wird auch bis heute von der Landesregierung geschützt und vertuscht.

J. Hill *10.8.*

